



Themen Herbstausgabe

Schulstart	2
Auch helle Köpfe brauchen Licht	3
Neues aus der Schulsozialarbeit	4
Projektwoche 1A & 1B	5
Wanderlager der 2. Sek in Cerniat	7
Chrut und Rüebe	9
Berufswahl der 2. Sek	10
Höhepunkte im nächsten Quartal	11
Termine	13

Schulstart

Für die «neuen» 1. Klässler und 1. Klässlerinnen startete der Unterricht um 07:30 Uhr. Wobei noch nicht von Unterricht im klassischen Sinn gesprochen werden konnte. Die ersten drei Lektionen bei uns an der Oberstufe finden traditionell bei der Klassenlehrpersonen statt.

Da gibt es viele Informationen, aber auch Gelegenheit, sich ein wenig kennenzulernen. Das ist natürlich sehr wichtig, denn man will ja wissen, mit wem man die nächsten drei Jahre sehr viel Zeit verbringt.

Ab 08:20 Uhr galt es für die älteren Jugendlichen «ernst»: Das neue Schuljahr startete dann für sie. Auch ihnen war eine gewisse Aufregung anzumerken. Sie

tauschten fleissig Infos und brachten ihre Klassenkameraden auf den neusten Stand der Dinge. Wer war wo in den Ferien? Wer hat was erlebt? Wie war das Wetter in Frankreich, der Türkei oder am Bodensee? Nicht alle schimpften über das diesjährige Sommerwetter, aber alle waren sich einig, dass die Sommerferien einfach zu kurz sind!

Um 11:30 Uhr trafen sich alle Kinder und Jugendlichen in der Arena der Schule. Das ist immer ein schönes Bild, wenn vom Kindergärtner bis zur 3. Sek-Schülerin alle beieinandersitzen. Die beiden Schulleiter Herr Schneider und Herr Grünenfelder hiessen alle ganz herzlich an der Schule willkommen und wünschten uns viel Erfolg und Spass im neuen Schuljahr!



Jedes Jahr entsteht am ersten Schulumorgen auch ein Gemeinschaftswerk, das an der Schule ausgestellt wird. Dieses Jahr gestalteten alle, welche die Primarschule und Sekundarschule Dozwil besuchen oder hier angestellt sind, eine Papierfeder. Daraus basteln die 3. Klässlerinnen Engelsflügel. Leider sind sie noch nicht fertig, aber in den nächsten News kann das Endresultat sicher präsentiert werden. Hier sind einige Eindrücke von der Entstehung.

Auch helle Köpfe brauchen Licht

Liebe Eltern

Mit den dunklen Morgenstunden häufen sich vor dem Schulareal heikle Situationen – nicht trotz, sondern wegen zusätzlicher Autos. Elterntaxis führen zu Stau, unübersichtlichen Manövern und erhöhen das Unfallrisiko für alle Kinder. Wir bitten Sie daher, dass die Kinder den Schulweg möglichst zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Planen Sie etwas mehr Zeit ein, wählen Sie gut beleuchtete Routen und achten Sie auf die Sichtbarkeit Ihres Kindes mit heller Kleidung, Reflexen und funktionierenden Lichtern. Falls das Bringen mit dem Auto ausnahmsweise unvermeidbar ist, halten Sie bitte in ausreichender Distanz zum Schulareal, lassen Sie Ihr Kind die letzten Meter selbst gehen und blockieren Sie nicht die Einfahrt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung: So bleibt der Schulweg sicher

Auch helle Köpfe brauchen Licht! Beleuchte dich und dein Velo!

Liebe Eltern

Ohne Licht ist man in der Dunkelheit nicht sichtbar!

Man gefährdet sich und vor allem das wertvollste Gut – die Gesundheit.



Neues aus der Schulsozialarbeit

Die einen sind mit Freude ins neue Schuljahr gestartet. Die anderen hatten ein wenig Mühe: neue «Gspändli», neue Lehrpersonen oder sogar neues Schulhaus.

Sich auf etwas neues einzulassen, braucht Zeit und Menschen, die einem dabei unterstützen und Mut machen.

- **«Hilfe annehmen ist eine Stärke»**
- **Um Hilfe fragen...**
- Lasse ich mir helfen, wenn es mir schlecht geht?
- Kenne ich das Gefühl des Rückhalts, wenn ich um Hilfe bitte?
- Habe ich schon erlebt, dass mir das «um Hilfe bitten» eine Freude zubereitet hat?

Bernard Pivetta
Schulsozialarbeiter



Projektwoche 1A & 1B

Die Projektwoche der Erstklässler/innen stand im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens.

In dieser Woche wurden die Selbst- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Am Montag arbeiteten wir in Workshops zu unterschiedlichen Themen. Ein Workshop bestand aus gruppendynamischen Spielen. Es wurden Übungen gemacht, damit die Schüler/innen sich besser kennenlernen und gleichzeitig wurde der Teamgeist gefördert.

Eine Menge Spass für alle Beteiligten war vorprogrammiert! Ausserdem betätigten sich die Schüler/innen am ersten Tag auch sportlich. Der dritte Workshop beinhaltete Aufgaben mit der künstlichen Intelligenz.



Am Dienstag gingen wir in den Adventure Park Rheinfall nach Schaffhausen.

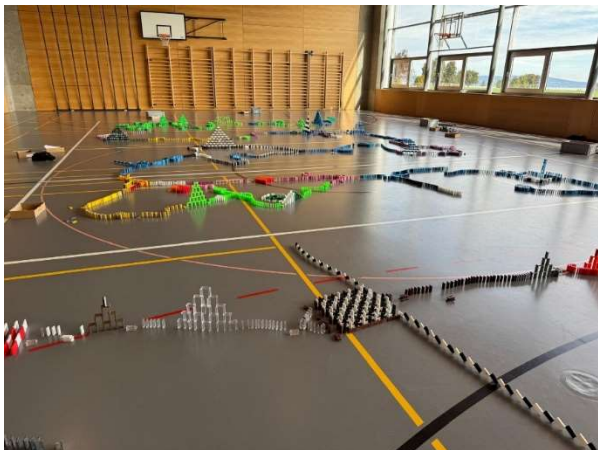


Es ist der flächenmässig grösste Seilpark der Schweiz.

Hoch oben in den Bäumen wurde über Hindernisse und Seilbrücken balanciert. Adrenalin und Nervenkitzel pur!



Mittwochs fand der Domino-Day in der Mehrzweckhalle Dozwil statt. Die ganze Turnhalle war mit Domino-Steinen ausgelegt, die von den Jugendlichen aneinandergereiht wurden.



Am Schluss gab es ein grosses Ganzes und der erste Stein wurde umgestossen.

Am nächsten Tag ging es nach Müllheim zum Fussballgolf. Dies ist eine Sportart, welche die beiden Sportarten Fussball und Golf kombiniert. Der Fussball muss durch Hindernisse manövriert und eingelocht werden.



Der letzte Tag der Woche war wieder sportlich. Wir machten trotz Regen eine kleine Velotour nach Konstanz.



In Konstanz gingen die Schüler/innen auf Entdeckungsreise und lernten wunderbare, oft exotische und manchmal sehr alte Bilder und Mauerwerke in der Innenstadt kennen.



Es war eine erlebnisreiche und tolle Woche, die uns sicherlich in Erinnerung bleibt.

Wanderlager der 2. Sek in Cerniat

Anfang September durften die Schüler der zweiten Sekundarschule fünf Tage in Cerniat/FR verbringen.

Wir begannen unsere Reise in Amriswil, wo wir mit dem Zug nach Freiburg fuhren. Mit dem Bus fuhren wir nach Cerniat und liefen eine halbe Stunde zum Chalet

St. Joseph. Trotz technischen Problemen mit dem Zug, kamen wir vollständig und nur ein wenig verspätet an.

Am **Dienstagmorgen** wurden wir dank einer kreativen Methode von Herr Ackermann geweckt. Zum Frühstück gab es immer verschiedene Köstlichkeiten, welches das Küchenteam mit Frau Egger und Lia Walther vorbereitete. Wir unternahmen eine schöne Wanderung auf den Berg Le Vanil des Cours. Wir waren etwa fünf Stunden unterwegs und hatten eine großartige Zeit! Am **Mittwoch** machten wir einen Ausflug nach Fribourg, wo

wir auch Freizeit hatten und eine spannende Schnitzeljagd quer durch die Stadt unternahmen.

Am **Donnerstag** durften wir die Schokoladenfabrik Cailler in Broc besuchen. Wir schauten uns das Schokoladenmuseum an und danach durften wir verschiedene Sorten degustieren. Wir legten vor der Fabrik eine kurze Pause ein und liefen schliesslich zum Schloss Gruyères, welches wir uns anschauen konnten. Am Abend organisierten wir Schülerinnen und Schüler eine Disco.

Nach einer schönen, aber auch anstrengenden Lagerwoche fuhren wir am Freitag, nachdem wir aufgeräumt hatten, wieder nach Hause. Dieses Mal ohne Zwischenfälle.

Für die 2. Sek, Lotti und Julia



Die 2. Sek auf dem Weg nach Gruyères

Fribourg (Blick auf Unterstadt, Funiculaire)



Im Schloss Gruyères



Auf dem Weg zum Gipfel



Auf dem Gipfel Le Vanil des Cours



Maison Cailler in Broc



Chrut und Rüebe

Die Woche vom 1. Bis zum 5. September hatten wir eine Blockwoche.

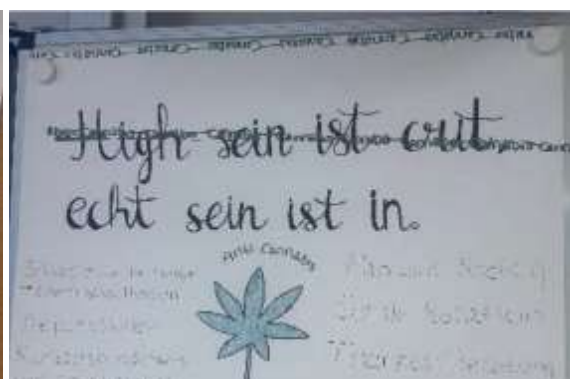


Am Montag haben wir einen Einstieg über Süchte gemacht, in 2 verschiedenen Gruppen. Mit Frau Rathler haben wir 2 Dokus über den Film Platzspitzbaby geschaut. Bei Herr Wagner haben wir uns mit verschiedenen Süchten beschäftigt. Am Nachmittag haben wir über den Abschlussakt gesprochen. **Am Dienstag** hatten wir eigentlich eine Wanderung geplant, diese wurde leider wegen des schlechten Wetters abgesagt. Stattdessen

haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe hat Sport bei Herr Wagner gehabt, die zweite hat mit Herr Huber-Süss über Süchte gesprochen und welche Erfahrung wir damit gemacht haben, bei Frau Rathler haben wir den Film Platzspitzbaby geschaut. Am Nachmittag haben wir in Gruppen begonnen, einen Antisuchtsport zu filmen. **Am Mittwoch** haben wir den ganzen Tag für den Antisuchtsport gedreht und begonnen das Plakat für den Spot zu gestalten. **Am Donnerstag** waren wir im Naturhistorischen Museum und haben 2 Führungen bekommen, die eine Gruppe, über das Museum allgemein und die andere Gruppe hat eine Führung über Krabbeltiere bekommen. Am Nachmittag haben wir ebenfalls an den Plakaten weitergearbeitet. **Am Freitag** haben wir unser Thema für den Schlussakt festgelegt und die Antisuchtsports der verschiedenen Gruppen angeschaut.

Das war unsere Spannende Blockwoche der Klassen 3 E und 3G.

Verfasst von: Pauline, Giulia, Joline und Yuna



Berufswahl der 2. Sek

Die Berufswahl der Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse ist in vollem Gange.

Den Auftakt bildete der Berufswahlabend für die Eltern mit dem Berufsberater des BIZ Amriswil und dem Rektor der Kantonsschule Romanshorn.

Es war ein informativer und interessanter Einstieg in das Thema. An der Berufsmesse in Weinfelden hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich direkt mit einer Vielzahl von Berufen vertraut zu machen. Auf

dem Gelände des BBZ präsentierten sich die verschiedenen Branchen der Thurgauer Berufsverbände und zeigten eindrücklich die grosse Vielfalt an Ausbildungswegen.

Bevor es nach den Herbstferien mit der ersten offiziellen Schnupperwoche weitergeht, rundet der Besuch im BIZ Amriswil die bisherigen Aktivitäten ab. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler einen vertieften Einblick in die Arbeit der Berufsberatung und in die ihnen offenstehenden Möglichkeiten.



Beim Bau eines Vogelhauses



Blutdruck stabil

Höhepunkte im nächsten Quartal

Zukunftstag, 13. November 2025



Die Schülerinnen und Schüler der ersten Sek dürfen ein letztes Mal am Zukunftstag teilnehmen. Sie werden am 13. November 2025 ein Familienmitglied oder eine ihnen bekannte Person während der Arbeit begleiten.

«Am Zukunftstag steht der Seitenwechsel im Fokus: Mädchen und Buben erhalten praxisnahe Einblicke in Berufe und Arbeitsbereiche, in denen ihr Geschlecht untervertreten ist. Der Zukunftstag ermutigt sie dazu, bei der Berufswahl ihre individuellen Interessen und Talente in den Vordergrund zu stellen und Vorurteile zu hinterfragen.»

(www.nationalerzukunftstag.ch/kurz-erklaert)

Für die Jugendlichen der ersten Sek ist es eine wertvolle Möglichkeit, mit der Berufswelt in Kontakt zu treten und ihren beruflichen Horizont zu erweitern. Im Idealfall erhalten sie bereits einen wichtigen Impuls für ihre eigene Berufswahl.

Wir bedanken uns bei allen, die es möglich machen, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen interessanten Tag verbringen dürfen und wünschen den Jugendlichen spannende und eindruckliche Momente.

Grittibäzen backen



Wir legen grossen Wert darauf, immer mal wieder stufenübergreifende Anlässe durchzuführen. Dazu gehört auch das jährliche Grittibänz – Backen, wobei die Kinder aus dem Kindergarten zusammen mit unseren Jugendlichen aus der Sek in die Backstube der Schulküche wandern.

Die ganz Kleinen und die ganz Grossen lassen ihrer Kreativität freien Lauf und backen am 8. Dezember 2025 für das ganze Schulhaus die legendären Grittibäzen.

Wir freuen uns auf dieses lehrreiche und sozial sehr wertvolle Ereignis!

Einladung zur Weihnachtsfeier



Wir laden herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier unserer Schule ein.

Der Anlass findet gemeinsam mit der Primarschule und dem Kindergarten Dozwil statt.

Datum: **Mittwoch, 17. Dezember 2025**

Ort: **Mehrzweckhalle**

Beginn: **18.00 Uhr**

Es erwartet Sie ein festliches Programm mit Unterhaltung und Verpflegung.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Abend mit Ihnen zu verbringen.

Mittelschulvorbereitung und Schnuppertage im Januar



Vor den Sportferien gibt es für die 2. Klässler noch einmal die Möglichkeit, drei Tage Schnuppern zu gehen.

Schülerinnen und Schüler welche sich auf eine Mittelschule vorbereiten, werden in diesen Tagen die Probeprüfungen besprechen und sich den letzten Schliff für die Aufnahmeprüfungen Ende März holen.

Termine

Anlässe

Datum	*	Anlass	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Mo, 27.10.2025		Schnupperwoche 2. Sek 27.10 - 02.11.2025		x	
Di, 04.11.2025		Ganzer JG am Berufswahlparcours in Romanshorn		x	
Fr, 07.11.2025		Fahrzeugkontrolle 7:30 Uhr, 1A	x		
Fr, 07.11.2025		Fahrzeugkontrolle 7:55 Uhr, 1B	x		
Fr, 07.11.2025		Fahrzeugkontrolle 8:20 Uhr, 3G			x
Fr, 07.11.2025		Fahrzeugkontrolle 8:45 Uhr, 3E			x
Fr, 07.11.2025		Fahrzeugkontrolle 9:10 Uhr, 2A		x	
Fr, 07.11.2025		Fahrzeugkontrolle 9:35 Uhr, 2B		x	
Do, 13.11.2025		Zukunftstag 1. Sek	x		
Do, 20.11.2025		Teamnachmittag 13.00-16.30 Uhr / schulfrei / Kompensation Weihnachtsanlass			
Mi, 17.12.2025		Weihnachtsfeier mit Eltern	x	x	x
Mo, 19.01.2026		Schnuppertage / Vorbereitung Mittelschulprüfungen 19.01. - 21.01.2026		x	
Mo, 02.03.2026	*	Skilager 02.03. - 06.03.2026	x		x
Mo, 02.03.2026	*	Berufswahlwoche 02.03. - 06.03.2026		x	
Di, 31.03.2026		Schulgemeindeversammlung in Kesswil 20.00 Uhr			
Di, 31.03.2026	*	Schülerfest	x	x	x
Di, 28.04.2026		Frühlingsbummel (Verschiebedaten 05.05.2026)			
Fr, 01.05.2026		Feiertag schulfrei	x	x	x
Sa, 09.05.2026	*	Besuchsmorgen Vernissage Schülerarbeiten und Ausstellung Semesterarbeiten 3. Klassen	x	x	x
Mo, 11.05.2026		11.05. + 12.05.2026 Abschlussreise 3. Sek			x
Do, 28.05.2026		Sporttag und Spielturnier (Verschiebdatum 29.05.2026)	x	x	x
Do, 11.06.2026	*	Besuchsanlass 6. Klassen an der Sek 10.30 - 11.30 Uhr	x		
Mi, 24.06.2026		Triathlon	x	x	
Mi, 01.07.2026	*	Schlussakt			x
Fr, 03.07.2026		Schulschluss vor Sommerferien 11:55 Uhr / nachmittags schulfrei	x	x	x

Jokertage ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, an zwei Kalendertagen pro Schuljahr ohne Begründung dem Unterricht fernzubleiben. Grundsätzlich bestehen keine Sperrdaten. Als Ausnahmen gelten Schulverlegungen und definierte Schulanlässe (mit * gekennzeichnet).

Schulferien

22.12.2025 - 04.01.2026	Weihnachtsferien
26.01.2026 - 01.02.2026	Sportferien
03.04.2026 - 19.04.2026	Frühlingsferien
14.05.2026 - 25.05.2026	Pfingstferien
06.07.2026 - 09.08.2026	Sommerferien
05.10.2026 - 18.10.2026	Herbstferien